

### 5.2. Qualitätspolitik

#### 5.2.1. Festlegung der Qualitätspolitik/Leitbild

Die **Anästhesie Gemeinschaftspraxis Ahaus** (AGA) möchte allen Patienten, die sich einer Operation unterziehen müssen, in einer freundlichen und entspannten Atmosphäre eine optimale medizinische Versorgung und menschliche Zuwendung bieten. Das geschieht durch ein einfaches Konzept (**Leitbild**): Der Patient steht im Mittelpunkt. Das gilt von dem Augenblick an, in dem der Patient das operative Zentrum betritt, bis zur Begleitung des Patienten in das Fahrzeug, das ihn wieder nach Hause bringt. Ebenso wichtig ist die optimale medizinische Betreuung des Patienten. Diese resultiert aus einer guten Zusammenarbeit der AGA mit dem AZNW, ACM, EDP und OCP. Langjährig erfahrene (Augen-)Chirurgen, Anästhesisten und hochqualifizierte Schwestern und Arzthelferinnen arbeiten Hand in Hand.

Die Geschäftsführung der AGA legt die Qualitätspolitik fest. Zentrales Dokument des QM-Systems ist das **Qualitätshandbuch**, das in digitaler Form vorliegt. Wichtige Auszüge für die Mitarbeiter im OP und im Ruheraum liegen in schriftlicher Form vor. Das Qualitätshandbuch ist ein vertrauliches Dokument. Jede Weitergabe, auch einzelner Seiten, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung durch den QMB gestattet.

Verantwortlich für die Pflege und Weiterentwicklung des Handbuches ist die Geschäftsführung.

**Änderungsvorschläge** für das Qualitätshandbuch können von allen Mitarbeitern an die Geschäftsführung herangetragen werden. Diese bespricht diese Vorschläge mit den Mitarbeitern im Rahmen der Teambesprechung oder in Einzelgesprächen und erarbeitet zusammen mit dem Mitarbeiter konkrete Änderungsvorschläge. Der Vorschlag wird der Leitung der Anästhesiepraxis zur Begutachtung und Verabschiedung vorgelegt. Die Änderung wird durch die Leitung der Anästhesiepraxis verbindlich eingesetzt. Die Änderungen im QM-Handbuch werden jeweils gelb markiert.

Zentrale qualitätsrelevante Dokumente sind die Patientenunterlagen. Welche Unterlagen dazu gehören, deren Lenkung und Archivierung sind verbindlich geregelt.

Im ersten Halbjahr eines jeden Jahres wird in der AGA unter Leitung des Qualitätsbeauftragten ein **internes Audit** und ein **externes Audit** durchgeführt. Die entsprechenden Vorbereitungen für die Audits werden am Ende des Vorjahres getroffen. Über die Audits führt der QB ein Protokoll. Die notwendigen Korrekturmaßnahmen werden schriftlich vereinbart. Die internen Audits werden als wichtige Ressource für die Qualitätsverbesserung verstanden. Sie sind nicht in erster Linie eine Kontrolle, sondern vielmehr eine Quelle für Motivation zur Verbesserung. In diesem Zusammenhang wird nun jährlich eine Patientenbefragung zusammen mit

dem AZNW durchgeführt. Wichtige anästhesiologische Aspekte werden abgefragt und ausgewertet.

Einmal jährlich erstellt die Geschäftsführung das Managementreview. Dieser Bericht soll den aktuellen Stand des QM-Systems widerspiegeln und auf Verbesserungspotentiale und Erfolge eingehen. Im Rahmen der beschriebenen Audits wird von der Geschäftsleitung die **strategische Ausrichtung** der AGA definiert.

### 5.2.2. Bekanntmachung der Qualitätspolitik

Die AGA versteht sich als lernende Organisation. Die bisher beschriebenen Maßnahmen sollen dazu dienen, ständige Verbesserung zum Wohle des Patienten zu bewirken. Entscheidend dafür ist die Bereitschaft zu einer offenen und konstruktiven Kommunikation zwischen den Mitarbeitern aller Berufsgruppen. Um dies zu fördern, werden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Halbjährlich findet eine Teambesprechung der AGA statt. Zwischen den Teambesprechungen hängt im OP eine Liste aus, in der die Besprechungsinhalte für das nächste Treffen gesammelt werden können. Über die Teambesprechung wird ein Protokoll angefertigt, ein Exemplar wird jedem Mitarbeiter ausgehändigt. Das Treffen dient darüber hinaus dem Zweck die Inhalte des QM-Handbuchs zu überdenken und eventuell Änderungen und Aktualisierungen zu besprechen. Sollte Änderungen beschlossen werden, werden diese von der Geschäftsführung schriftlich fixiert und dem QM-Handbuch zugeführt.
- Damit alle Mitarbeiter der Anästhesie-Gemeinschaftspraxis-Ahaus über kurzfristige Änderungen über Abläufe im OP und im Ruheraum informiert werden können, existiert ein Informationsblatt, auf dem entsprechende Änderungen vermerkt werden. Diese werden im OP und im Ruheraum ausgelegt.
- Es finden unregelmäßig Meetings der GF mit den Ansprechpartnern aus Ruheraum und OP zwecks Informationsaustausch statt.